

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

ADDICT GEL SCHABEN

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: AT-0020193-0000

R4BP-Assetnummer: AT-0020193-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	ADDICT GEL SCHABEN
----------------	--------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	LODI S.A.S.
	Anschrift	Parc d'Activités des Quatre Routes 35390 Grand Fougeray Frankreich
Zulassungsnummer	AT-0020193-0000	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	AT-0020193-0000	
Datum der Zulassung	04/03/2016	
Ablauf der Zulassung	30/11/2025	

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Mitsui Chemicals Crop & Life Solutions, Inc.
Anschrift des Herstellers	Nihonbashi Dia Building, 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku 103-0027 Tokyo Japan
Standort der Produktionsstätten	Kukbo Science Co., Ltd., 49, Sandan-ro, Heungdeok-gu, Cheongju-si, 0 Chungcheongbuk-do Korea (die Republik) MC Crop & Life Manufacturing Co., Ltd., Utsunomiya Factory, 1215 Iwazo-machi, Utsunomiya-shi 321-0973 Tochigi Japan

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Dinotefuran
Name des Herstellers	Mitsui Chemicals Crop & Life Solutions, Inc.
Anschrift des Herstellers	Nihonbashi Dia Building, 1-19-1, Nihonbashi, Chuo-ku 103-0027 Tokyo Japan
Standort der Produktionsstätten	Mitsui Chemicals, Inc., Omuta Works, 30 Asamuta-Machi, Ohmuta Shi 836-8610 Fukuoka Japan

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Dinotefuran		Wirkstoff	165252-70-0		2 % (w/w)
Denatoniumbenzoat		Nicht wirksamer Stoff	3734-33-6	223-095-2	0,01 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Gebrauchsfertiger Köder (Gel)

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt /Behälter der Problemstoffsammelstelle o der einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle z uführen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.
Berufliche Verwendung

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Gesundheitsschutz
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Jungtiere und Adulte Wissenschaftlicher Name: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Orientalische Schabe Entwicklungsstadium: Jungtiere und Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenbereiche: Industrie- und Gewerbeflächen Haushalte/Privatbereiche Öffentlicher Raum (d. h. Krankenhäuser, Pflegeheime)
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Anwendungsmethode bei punktueller Behandlung und Anwendungsmethode für Ritzen und Spalten
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 16 Portionen (Haus), 72 Portionen (öffentliche Gebäude) --- Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendung in 0,1 g Portionen (jeder Punkt enthält 0,002 g Dinotefuran): Anwendung von 2 - 4 Portionen/Punkten pro m ² für kleine Schabenarten (z. B. Deutsche Schabe) Anwendung von 4 - 8 Portionen/Punkten pro m ² für große Schabenarten (z. B. Orientalische Schabe) Anwendung von höchstens 0,8 g Portionen des Produkts pro m ² bei starkem Befall: -Bis zu 16 Portionen/Punkten bei Behandlung eines Hauses. -Bis zu 72 Portionen/Punkten bei Behandlung eines öffentlichen Gebäudes. Bei starkem Befall kann nach 7 Tagen eine zweite Behandlung durchgeführt werden.

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Spritzenartiger Applikator aus lösungsmittelbeständigem Kunststoff (z. B. Polyethylen, Polypropylen): 30 g

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Zum Auftragen des Gels die Verschlusskappe von der Düse abnehmen, die zu behandelnde Fläche mit der Spitze der Düse berühren und leicht auf den Kolben drücken. Erneut anwenden, wenn Befall weiterhin gegeben ist oder wenn der Köder nicht mehr sichtbar ist. Den Verschluss zur Lagerung des Produkts wieder aufsetzen. Die punktuelle Behandlung ist nur in Bereichen zulässig, die unzugänglich sind, nicht vom Wasser überflutet werden und in dem der Köder nicht durch routinemäßige Reinigung entfernt wird. Um die Verträglichkeit des Produkts zu erhalten, nicht in der Nähe von Hitzequellen anwenden.

Anwendungsmethode bei punktueller Behandlung:

Die Spitze der Tube an die Stelle platzieren, wo das Gel aufgetragen werden soll. Auf den Kolben drücken, bis die geeignete Menge (Punkte) verteilt wurde. Nach dem Auftragen des Gels die Verschlusskappe wieder aufsetzen.

Anwendungsmethode für Ritzen und Spalten:

Das Ködergel soll direkt in den Spalten und Ritzen angewendet werden, wo sich die Insekten verstecken. Die Spitze der Applikatortube direkt in die Spalten und Ritzen einführen und das Gel auftragen. Das Gel sollte sich im Hohlraum und nicht auf offenen oder freiliegenden Flächen befinden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Anwendung nur durch den berufsmäßigen Verwender.

Anwendung nur in Innenräumen.

Für Tiere den Zugang zum Köder verhindern.

Für Kinder unerreikbaar aufbewahren.

Nicht direkt auf oder in der Nähe von Nahrung, Futter, Wasser oder auf Oberflächen oder Utensilien die in direktem Kontakt zu Nahrung, Futter Wasser oder Tieren stehen, verwenden.

Vor dem Essen und nach der Verwendung Hände und exponierte Hautpartien waschen.

An einem sicheren Platz verwahren.

Nicht in oder um Abflüsse herum anwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe:

Einnahme:

Den Mund mit Wasser spülen. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Einer bewusstlosen oder unter Krämpfen leidenden Person nichts durch den Mund verabreichen.

Einatmen:

Beim Unwohlsein sofort an die frische Luft gehen. Beim Husten oder bei Entwicklung sonstiger Symptome ärztliche Hilfe einholen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Die Haut spülen und mit großen Wassermengen reinigen. Bei Symptomen ärztliche Hilfe einholen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Die Augenlider mit den Fingern auseinander ziehen, um eine gründliche Spülung zu gewährleisten. Prüfen, ob Kontaktlinsen vorhanden sind und sie entfernen, wenn dies leicht ausgeführt werden kann. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe einholen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Notmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Umweltschutz:

Dieses Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Ausgelaufenes/Verschüttendes Produkt:

Ausgelaufenes Produkt aufsammeln oder aufkehren und in einen Entsorgungsbehälter entsorgen.

Geeignete Werkzeuge/Materialien verwenden. Was nicht wiederverwertet werden kann, muss in einer zugelassenen Verbrennungsanlage verbrannt oder zu einer genehmigten Abfallentsorgungseinrichtung gebracht werden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Augen/Gesichtsschutz:

Schutzbrille/Schutzmaske.

Hautschutz:

Chemikalienschutzhandschuhe. Körperschutz: Sicherheitshelm, Schutzkleidung, Schutzstiefel.

Atemschutz:

Chemisches Kartuschen-Atemschutzgerät

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Bäche, Flüsse und Gewässer nicht mit dem Produkt oder gebrauchten Behältern kontaminieren.

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammlung oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen

Lagerungsbedingungen

Im Originalbehälter aufbewahren.

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

Bei Lagerung nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.

Vor Frost schützen.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Keine